

PROTOKOLL Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.11.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:35 Uhr
Ort, Raum: Freiwillige Feuerwehr Penkun, Sandkuhlstraße

Anwesende:

Herr Ronny Franke
Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Karl-Edmund Geiger
Frau Sarah Großjohann
Herr Götz Grünberg
Herr Bernd Klänhammer
Herr Raik Maiwald
Herr Ulrich Nikolaus
Herr Frank Radant
Herr Eckhart Rothe
Herr Maik Weber

Abwesende:

Herr Matthias Semder

abwesend, entschuldigt

Gäste:

Herr Fossberg (Praktikant des Amtes Löcknitz-Penkun)
Herr Siwiec
Nordkurier
3 Bürger

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung des Protokolls vom 07.09.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bestätigung des Protokolls vom 05.10.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Satzung zur Festlegung der Aufnahmekapazitäten an der Grundschule Penkun sowie der Regionalen Schule Penkun
Vorlage: BV/19-2022-744
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Zibell eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Praktikant des Amtes Löcknitz-Penkun, Herr Fossberg, stellt sich vor.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Als Tischvorlage wird die Beschlussvorlage BV/19-2022-755 unter TOP 19 behandelt.

Herr Ehrke beantragt die Beschlussvorlage BV/19-2022-745 von der Tagesordnung zu entfernen, da der Beschluss noch nicht in der Ortsteilvertretung behandelt wurde.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 07.09.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Zum Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Frau Zibell gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/19-2022-709 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung Auftragsvergabe Abbrucharbeiten „Markt 2“ in Penkun

einstimmig beschlossen

- BV/19-2022-723 Förderantragstellung Kostenerhöhung Abbrucharbeiten
„Am Markt 2“
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-675 Kaufantrag, Gemarkung Penkun, Flur 4
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-697 Beschluss über die nachträgliche Genehmigung über die
Vereinbarung: Nutzung der Ortslagen Storkow und Büssow für
den Transport von Teilen für Windkraftanlagen
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-698 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der
Entscheidung, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Gemarkung Penkun, Flur 2
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-700 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe Beschaffung Kommunaltraktor/Frontmäher mit
Mähdeck
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-701 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe Dacharbeiten Trauerhalle Storkow
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-702 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe Maurer-/Putzarbeiten Trauerhalle Storkow
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-705 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der
Entscheidung, Antrag auf Genehmigung einer Abweichung von
den Festsetzungen der Gestaltungssatzung
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-706 Bestätigung zur Vorwegnahme der Auftragsvergabe
Lieferung von Arbeitsheften für die Grundschule und Regionale
Schule
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-707 Bestätigung zur Vorwegnahme der Auftragsvergabe
Lieferung von Schulbüchern für die Grundschule und Regiona-
le Schule
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-710 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe Dacharbeiten an der Trauerhalle in Penkun
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-711 Spielplatz Stadt Penkun OT Wollin
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-712 Spielplatz Stadt Penkun OT Storkow
einstimmig beschlossen

- BV/19-2022-713 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der Entscheidung, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens Gemarkung Radewitz, Flur 101
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-715 Einstellung Schulsozialarbeiter/Schulsozialarbeiterin
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-716 Auftragsvergabe, Abdichtung der Fensteranschlüsse Grundschule Penkun
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-717 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-718 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Revitalisierung Gaststätte in Restaurantbetrieb
Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-721 Nutzungsvertrag für ehemalige Verkaufsgebäude in der Flur 9, Gemarkung Penkun
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 3 Enthaltungen: 0

zu 4 Bestätigung des Protokolls vom 05.10.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Bezüglich der Vergabe des Winterdienstes merkt Herr Nikolaus an, dass die 109 km nicht die sind, die geräumt werden müssen, sondern handelt es sich dabei um die Wegstrecke für eine Räumung vom Start bis zum Ende.

Frau Zibell gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/19-2022-738 Kaufantrag Gemarkung Penkun, Flur 12
einstimmig abgelehnt
- BV/19-2022-740 Kaufantrag Gemarkung Penkun, Flur 12
einstimmig abgelehnt
- BV/19-2022-734 Antrag auf Fördermittel zur Sanierung „Toreinfahrt und Kutschenremise“ am Schloss Penkun
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-725 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-727 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit zwei

Stellplätzen

einstimmig beschlossen

- BV/19-2022-722 Auftragsvergabe, Errichtung eines halbanonymen Grabfeldes
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-730 Auftragsvergabe, Winterdienstleistungen
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-733 Auftragsvergabe, Baugrunduntersuchung zur Erschließung
Penkuner Höhe
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-741 Änderung zum Arbeitsvertrag im Senioren- und Pflegeheim
einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-739 Auftragsvergabe, Baumfällung im Hangbereich der Regionalen
Schule
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 5 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Zibell berichtet über Folgendes:

- 08.10.2022: Feier im kleinen Rahmen zum 132. Jubiläum der Freiwilligen
Feuerwehr
- im Pflegeheim fand in würdigem Rahmen die Ehrenamtsauszeichnung von Frau Fah-
rentholz statt
- 14.10.2022: Begehung des Wasser- und Bodenverbandes Lanke mit Herrn Heibner
- 17.10. – 18.10.2022: Kleinstadtakademie in Penkun → geplant sind die
Befahrung des Stadtgebietes und der Ortsteile sowie
die Auswertung der Studentenarbeit → die Kleinstadt-
akademie möchte ebenfalls bei der Weiterführung des
B-Planes „Schloss“ unterstützen
- 18.10.2022: Schulkonferenz in der Grundschule (Medienentwicklungskonzept wird
im nächsten Schulausschuss behandelt)
 - der Fördermittelantrag für das Digitalpaket wird demnächst ge-
stellt
- 19.10.2022: Vorstellung des digitalen Kalenders
 - am Termin nahmen die Vereine teil
 - die Stadt plant die Führung des Kalenders
- 23.10.2022: Verabschiedung von Pastor Riedel
- 24.10.2022: Kreistagssitzung
 - Besprechung des Kreishaushaltes → starke Erhöhung von
Energie, Soziales, Unterhaltung
- 25.10.2022: Absprache und Organisation des geplanten Weihnachtsmarktes
- 27.10.2022: Beendigung des Bodenordnungsverfahrens Grünz/Radewitz → es wird
darauf gehofft, dass das Bodenordnungsverfahren in Sommersdorf als
nächstes beendet wird
- 27.10.2022: Treffen mit der Partnergemeinde Widochowa bei der Pomerania →
zum Weihnachtsmarkt wird ebenfalls eine Delegation anwesend sein
- 31.10.2022: Halloween-Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle

- 01.11.2022: Sitzung der Ortsteilvertretung Sommersdorf
- 01.11.2022: Austausch mit Mitarbeitern des Pflegeheims sowie Arbeitsschutzbelehrung im Heim

zu 6 Bürgerfragestunde

Ein Bürger stellt folgende Fragen:

1. Wie unterstützt die Stadt junge Unternehmer?
2. Wer organisiert den Fahrdienst des Tourismusvereins?
3. Wie wird die Marktgestaltung bzw. Marktbelebung vorangebracht?
 - Frau Zibell erklärt, dass die Kleinstadtakademie die Marktgestaltung plant. Unterstützung kommt von der Industrie- und Handelskammer sowie vom Arbeitgeberservice.
 - Die Post hat bereits einige Gespräche geführt, um eine Poststelle in Penkun zu eröffnen. Da dies Mietfrei erfolgen soll, muss der Eigentümer darüber entscheiden.
 - Jeder Bürger hat die Möglichkeit, selbst Initiative zu ergreifen.

Herr Nikolaus spricht das Schreiben an alle Einwohner, mit dem Hinweis auf die Straßenreinigung, an. Die Stettiner Chaussee wird von den Stadtarbeitern gereinigt, aber nicht in Rechnung gestellt. Er möchte wissen, warum man die Straßen nicht grundsätzlich reinigen lässt und den Anwohnern dann in Rechnung stellt.

- Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass dazu eine Satzung erlassen werden muss.
- Frau Zibell merkt an, dass die Beräumung von Schnee alleine durch die Stadtarbeiter nicht zu schaffen ist. Bis 07:30 Uhr müssen die Schulen und Bushaltestellen beräumt sein.
- Die Erstellung einer solchen Satzung wäre möglich, muss dann aber auch umgesetzt werden können. Jeder Anwohner hätte dann die Möglichkeit, die Straße von der Stadt reinigen zu lassen. Alternativ könnte man diese Regelung nur auf bestimmte Straßenzüge beschränken.
- Herr Klänhammer sieht ein Problem darin, die Reinigung nur auf bestimmte Bürger bzw. Straßenzüge zu begrenzen.
- Die Stadtvertreter entscheiden sich dazu, eine entsprechende Satzung erstellen zu lassen und die weitere Beratung im Ordnungsausschuss vorzunehmen.

v. Ordnungsamt

Ein weiterer Bürger weist darauf hin, dass nicht jeder Hundebesitzer den Kot seines Tieres entsorgt. Er ist der Ansicht, dass dies vermehrt kontrolliert werden sollte.

v. Ordnungsamt

Der Bürger würde es befürworten, wenn die Pyramide für den Weihnachtsmarkt wieder hergestellt wird.

- Da die Herstellung viel Zeit und Arbeit in Anspruch nimmt, ist es in diesem Jahr nicht möglich. → vielleicht im nächsten Jahr

Herr Klänhammer möchte wissen, wo das alte Schild (Friedhofsordnung) auf dem Friedhof geblieben ist.

- Der Stadtarbeiter soll danach gefragt werden.

Außerdem würde er auf dem Friedhof gerne einen Fahrradständer aufstellen.

Ein anderer Bürger bemängelt den Zustand der Trauerhalle in Penkun und die Tatsache, dass dort keine Toilette vorhanden ist.

- Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Trauerhalle von Moos befreit wurde und die Fenster und Türen einen neuen Anstrich erhalten haben. In ferner Zukunft wird eventuell auch die Heizung erneuert.
- Aus Sicht der Stadtarbeiter ist die Trauerhalle in einem guten Zustand.

Herr Nikolaus spricht die Baumfällarbeiten auf dem Friedhof und an der Schule an. Die Baumfällung an der Schule wurde von Oktober auf November verschoben. Die Stadtvertretung hat dazu keinen Beschluss gefasst und somit können die Bäume nicht gefällt werden. Wenn derartige Arbeiten durchgeführt werden müssen, möchte er auch zugegen sein.

- Herr Janzen von der Naturschutzbehörde des Landkreises hat festgelegt, welche Bäume an der Schule und auf dem Friedhof gefällt werden können.
- Herr Radant bemängelt den dazugehörigen Zeitungsartikel, der den Anschein erweckt, als wenn Herr Rothe und er die Bäume alleine gefällt hätten. Dass es sich so zugetragen hat, ist aber nicht richtig. Er hat auf eigene Kosten eine Firma beauftragt und insgesamt drei Tage gearbeitet und aufgeräumt.

In seiner Kieskuhle in Sommersdorf stehen Kiefern, die er der Stadt als Weihnachtsbäume zur Verfügung stellen würde, wenn sie benötigt werden.

Ab 20:00 Uhr nimmt Frau Großjohann telefonisch an der Sitzung teil.

Die Baumfällungen und die Neuanpflanzungen wurden vermutlich besprochen, als Herr Nikolaus aufgrund des Mitwirkungsverbot es nicht im Raum war. Es ist nicht geplant, das Grabfeld dort zu errichten, wo sich die Bäume befunden haben.

zu 7 Satzung zur Festlegung der Aufnahmekapazitäten
 an der Grundschule Penkun sowie der Regionalen Schule Penkun
 Vorlage: BV/19-2022-744

Sachverhalt:

Durch die Verordnung zur Festsetzung der Aufnahmekapazität an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen (Schulkapazitätsverordnung - SchulKapVO M-V) vom 27. Mai 2021 ist geregelt, dass der Schulträger festlegen soll, welche Räume zu schulischen Zwecken genutzt werden.

Die Aufnahmekapazität soll für die Eingangsklassen sowie für alle Jahrgangsstufen einer Schulart insgesamt festgelegt werden.

Zudem soll die jeweilige Höchstzahl an Schülerinnen und Schülern ausgewiesen werden. Als Grundlage für die Festlegung der Aufnahmekapazität einer Schule dient die tatsächliche Raumsituation.

Mit dem zuständigen Träger der Schulentwicklungsplanung, hier der Landkreis Vorpommern-Greifswald, ist hinsichtlich der festgelegten Aufnahmekapazität das Einvernehmen im Hinblick auf die Regelungen des § 1 Absatz 5 SchulKapVO M-V herzustellen.

Das Einvernehmen wurde seitens des Landkreises Vorpommern-Greifswald erteilt.

Diskussion:

Frau Zibell erläutert die Beschlussvorlage.

- die Satzung ist notwendig, weil der Landkreis einen Schulentwicklungsplan erarbeitet
- aktuell steht den Schulen eine Fläche von 1,9 m² pro Schüler zur Verfügung
- durch den Neubau steht der Schule eine Fläche von 2,5 m² pro Schüler zur Verfügung → dies begründet sich damit, dass in Penkun weniger Schüler vorhanden sind

Herr Rothe rät dazu, die Schule nicht zu klein zu planen, da in nächster Zeit mit einem Zuzug von Einwohnern zu rechnen ist.

- Frau Zibell entgegnet, dass die Geburtenrate im Einzugsgebiet nicht stark genug ist.

Herr Nikolaus hinterfragt, warum überhaupt eine neue Schule gebaut werden muss, da doch eine moderne Grundschule vorhanden ist.

- Frau Zibell erklärt, dass zum Erhalt der Regionalen Schule beschlossen wurde, eine

Gesamtschule zu errichten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die in der Anlage enthaltene Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität an der Grundschule Penkun sowie Regionalen Schule Penkun.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 2

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Herr Rothe merkt an, dass der Radarturm in Sommersdorf seit ca. zwei in Betrieb ist. Das blinkende Licht der Windkraftanlagen sollte mit Inbetriebnahme des Turms abgeschafft werden. Er möchte nun wissen warum die Anlagen immer noch blinken.

→ Das Liegenschaftsamt hat dazu bereits eine Anfrage an den Betreiber gestellt.

Die Bürgermeisterin beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Dajana Wagner
Schriftführung



Frau Antje Zibell
Vorsitz